

Nicht nur die neue Homepage ist einladend

BAD HOMBURG GaG präsentiert sich künftigen Schülern mit kreativen Clips

VON KATJA SCHURICHT

Der Infoabend in der Digitalversion, bei dem die Förderstufenleitung und die Gymnasialleitung für die Eltern der Viertklässler ein offenes Ohr hatten, hat bereits stattgefunden. „Bei diesem Abend hat sich unsere Schule mit unseren Schwerpunkten den Eltern der interessierten Viertklässler präsentiert“, erklärt Ursula

Hartman-Brichta, Leiterin der Gesamtschule am Gluckenstein.

Auch die GaG hat Pandemiebedingt den Infoabend virtuell organisiert. „Dazu haben wir vorab an allen Bad Homburger Grundschulen informiert und Flyer für die Schüler verteilt.“ Auf die Flyer, betont sie, habe man schon immer besonders großen Wert gelegt. „Uns ist wichtig, dass wirklich alle Viertklässler unseren

Schul-Flyer bekommen“, erzählt sie. Leider, so Hartmann-Brichta, „müssen wir, wie auch all die anderen weiterführenden Schulen, erneut auf unseren Tag der offenen Tür in Präsenz verzichten.“ Aber dafür können sich die Grundschüler in Ruhe von zu Hause aus auf der neu gestalteten Homepage der GaG umsehen und so virtuell in den Schulalltag hineinschnuppern.

„Wir haben auch neue Informationen eingestellt. Zudem haben unsere Schüler kleine Image-Filme gedreht, in denen die Viertklässler sehen können, wie es an unserer Schule zugeht. Diese Erklär- und Präsentationsvideos sind im Laufe des Schuljahres entstanden.“ Das, so Hartmann-Brichta, sei gleichzeitig in den Unterricht eingebunden. „Der Umgang mit den neuen Medien und alles, was mit digitaler Technik zu tun hat, ist ein wichtiger Baustein der Wissensvermittlung.“

In den Unterricht eingebettet

Die Schüler lernen, wie man solche Videos herstellt, dazu gesellt sich im Bereich des Wahlpflichtunterrichts ein Angebot, in dem die Schüler lernen, wie man eine Homepage gestaltet.

Dank der ganz individuell umgesetzten und originellen Clips – einer ist ganz in Spionagefilm-Manier gedreht – können sich interessierte Grundschüler in verschiedene Fächer hineinklicken.

Der Musikunterricht etwa startet für eine Klasse mit einem kleinen Begrüßungs-Rap. Bei weiteren kleinen Touren lernt man von zu Hause aus verschiedene Angebote wie das der „Lerninseln“ kennen.

Beim Experimentieren über die Schulter schauen

Wer mag, kann den GaG-Schülern auch beim Experimentieren im naturwissenschaftlichen Unterrichtsfächern über die Schulter blicken und beispielsweise beim Sezieren eines Fisches dabei sein oder einen Blick in die Mensa werfen.

Einblicke gibt es auch in das umfangreiche Sportangebot. Denn Sport ist neben „MINT“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik), Sozialem Lernen und Berufsorientierung einer von insgesamt vier Schwerpunkten, die zum Schulprogramm der GaG gehören.

Einen ersten allgemeinen Überblick bekommen die Besucher des digitalen Tags der offenen Tür beim Anklicken der Powerpoint-Präsentation „Die GaG, die Schule mit Herz und Verstand, stellt sich vor“. Die GaG ist eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialen Eingangsklassen (G9) und Förderstufe. „In der Regel starten wir in der fünften Klasse mit vier Förderstufenklassen und einer Gymnasialklasse“, informiert die Schulleiterin. Auf www.gluckenstein.net können sich Interessierte auf die neu gestaltete Homepage klicken.



Wer sich über die GaG informieren will, kann das derzeit nur aus der Ferne. FOTO/REPRO: SCHURICHT



Auf der Homepage gibt es viele Einblicke in den Unterricht, die Pro-

All
zu
Bör
von
Imp
Weg
Sa:
10.6
7.11
10.6
klin
umb
Sta
ww
hor
C
Ba
un
9
B
Z
h
t